

23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss (15. Sitzung), der Stadt Speyer am 04.07.2007  
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1.1

---

**Gegenstand: Projekt "Soziale Stadt Speyer-Nord"**  
**Vorlage: 0324/2007**

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Sozialausschuss und Bau- und Planungsausschuss nehmen die aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) für das Projekt „Soziale Stadt Speyer-Nord“ zustimmend zur Kenntnis und stimmen den bisher noch nicht beschlossenen Maßnahmen zu, die noch in diesem Jahr realisiert werden sollen:**

- **Wohnumfeldgestaltung Wäldchen am Ginsterweg (2.5, 3. der KoFi)**
- **Erweiterung Stadtteiltreff „Nordpol“, Spiel- und Lernstube (3.1, 3. der KoFi)**
- **Umbauarbeiten im OTW zur Sicherung der Nachhaltigkeit (3.4, 5. der KoFi)**

23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss (15. Sitzung), der Stadt Speyer am 04.07.2007  
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1.2

---

**Gegenstand: Projekt "Soziale Stadt Speyer-West"**  
**Vorlage: 0321/2007**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Dr. Fries und Frau Herrmann geben einen Überblick über die Zielsetzungen und die geplanten vorbereitenden Maßnahmen des Projektes.

Ausschussmitglied Dr. Jung fragt, ob daran gedacht sei, speziell auf Problemsituationen mit Jugendlichen zuzugehen.

Herr Dr. Fries antwortet, es sei zunächst daran gedacht, die Mängel zu identifizieren. In der nächsten Phase sei geplant, die Jugendlichen maßnahmenorientiert zu beteiligen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Ausschussmitglied Hinderberger erklärt, in Speyer-Nord sei zu beobachten gewesen, dass 2 – 3 Jugendliche Leitfiguren für ca. 30 – 40 Andere gewesen seien, die Probleme verursacht hätten. Mit der Zeit würden diese Jugendlichen aus dem Alter herauswachsen. Zur Zeit gebe es Ruhe. Mit Zwangsmaßnahmen sei wenig zu erreichen.

Ausschussmitglied Ableiter empfiehlt Sprachkurse für Einwanderer anzubieten sowie sich um Problemjugendliche zu kümmern, indem kostenlose Ganztagsbetreuungsmöglichkeiten angeboten werden.

Ausschussmitglied Ofer regt Bürgerversammlungen und die Bildung von Arbeitsgruppen an. Er bittet zu berücksichtigen, dass Speyer-West an der Iggelheimer Straße beginne und am Gießhübelbach ende. Die Versorgung sei mangelhaft, der ÖPNV sei zu berücksichtigen und zwischen den Wohnblocks seien Fußwege sinnvoll anstatt Trampelpfade.

Ausschussmitglied Roßkopf bittet den Bedarf an einer besseren Nahversorgung zu berücksichtigen.

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Sozialausschuss und Bau- und Planungsausschuss nehmen die vorgesehene Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.**

23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss (15. Sitzung), der Stadt Speyer am 04.07.2007  
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1.4

---

**Gegenstand: 6-streifiger Ausbau der A 61 mit Lärmschutz; Stellungnahme der Stadt Speyer (Tischvorlage wird verteilt)**

Zu dem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage verteilt. Die Tischvorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorsitzende erinnert an die Bürgerversammlung und erläutert die Vorlage. Er legt besondere Bedeutung auf die Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Ausschussmitglied Hinderberger schlägt vor, ein Überholverbot für LKW während der Bauzeit zu beantragen.

Der Vorsitzende antwortet, diese Forderung habe mit dem Ausbau direkt nichts zu tun, sagt aber zu, sie gesondert vorzutragen.

Ausschussmitglied Ableiter beantragt, Punkt 2 zu ergänzen: „bis zum Erreichen eines Planwerts von maximal 45 dB in der Nacht und 55 dB am Tag“. Weiter beantragt er, Punkt 6 zusätzlich aufzunehmen: „Forderung nach einer Lärmsanierung der B 9, nördlich und südlich der Autobahn im Bereich von SP-Nord mit Lärmschutzwällen“. Außerdem sollte die Kompletteingrünung der Lärmschutzwand gefordert werden.

Der Vorsitzende antwortet, die Forderung nach einer Kompletteingrünung sei mit der Forderung nach einer Abstimmung der Gestaltung mit den Bürgern abgedeckt. Für eine Beschlussfassung über die B 9 gebe es keine Notwendigkeit, da nur die A 61 Gegenstand des Tagesordnungspunktes sei und die beantragte Festschreibung des Grenzwertes sei bereits in der Verkehrskommission abgelehnt worden.

Der Antrag von Ausschussmitglied Ableiter findet bei 1 Ja-Stimme keine Mehrheit.

**Beschluss (einstimmig):**

**Die Stadt Speyer stimmt dem zur Planfeststellung beantragten Ausbau der A 61 zu, sofern die angeführten Forderungen und Hinweise berücksichtigt werden.  
Zentrale Forderungen sind dabei:**

- 1. Verwendung aktueller Messungen als Grundlage für das Planfeststellungsverfahren**
- 2. Forderung nach weiteren aktiven Lärmschutzmaßnahmen**
- 3. Geschwindigkeitsbeschränkungen als weitere Lärmreduktionsmaßnahme**
- 4. Beachtung der Gesamtfortschreibung des FNP 2020 der Stadt Speyer**
- 5. Schadensersatzleistungen für die Bereiche Verkehrssicherung, Waldwertminderung und Ausgleich für Waldflächenverluste**

23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss (15. Sitzung), der Stadt Speyer am 04.07.2007

23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss (15. Sitzung), 04.07.2007 **Werner Schineller** **Hanspeter Brohm**  
**Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!